

# ATELIER

in der Kommunalen Galerie Berlin

Kunst entdecken & mit Künstler\*innen  
gemeinsam arbeiten

Kurse und Workshops  
für Kinder, Jugendliche  
und Erwachsene

Programm  
Januar–April 2020

# Atelier

## in der Kommunalen Galerie Berlin Kunst entdecken & mitmachen

Im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin können Kinder, Jugendliche und Erwachsene künstlerisch arbeiten und Kunst der Gegenwart entdecken. Dabei lernen sie nicht nur aktuelle Kunst, sondern auch Künstler\*innen persönlich kennen.

Die Künstler\*innen Anna Arnskötter, Lothar Seruset, Sabe Wunsch, Hila Lahav, Barbara Wrede, Claudia Hajek und Gianpaolo Peres konnten wir dafür gewinnen, Workshops für junge Menschen anzubieten. Mit ihrer Begleitung und angeregt durch die aktuellen Ausstellungen erhalten die Teilnehmenden Einblicke in künstlerisches Schaffen, spezielles „Know-How“ und Impulse für eigenes kreatives Tun.

Darüber hinaus bietet das Atelier regelmäßige Kurse und das Offene Atelier für Menschen vom Kindergarten- bis zum Erwachsenenalter an.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Angebot buchen möchten oder sonstige Fragen haben. Alle Angebote sind kostenfrei. Bitte melden Sie sich vorher an.

### Kontakt

Sigrun Adam-Angermann

† 030 | 9029 -16712

atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de

### Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Kommunalen Galerie Berlin



Zeichnung © Hila Lahav

Vermittlungsprogramm  
zu den aktuellen Ausstellungen  
in der Kommunalen Galerie Berlin

**Seite 6–11**

Regelmäßige Angebote

**Seite 12–19**



## Vision Code 视觉编码

33 x Junge Kunst aus China

Malerei, Grafik, Digitale Kunst, Fotografie, Skulptur, Video

Ausstellung vom 26. Januar bis 22. März 2020

präsentiert von der Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen kulturellen Austausch e.V. (GeKA e.V.) mit insgesamt 33 jungen Künstler\*innen aus China.

Die Ausstellung *Vision Code* zeigt eine beeindruckende Bandbreite sowohl an Themen als auch an Medien. Die meisten der 33 beteiligten Künstler\*innen sind nach 1980 geboren, einige auch in den 90ern. Diese Generation ist in der so genannten sozialistischen Marktwirtschaft aufgewachsen und genießt eine bis dato in China nie gekannte Freiheit in Bezug auf Konsum, Wohlstand und Reisen. Viele der hier teilnehmenden Künstler\*innen haben im Ausland studiert, drei in Deutschland. Die Geschwindigkeit der Umbrüche in ihrem Heimatland stellt die Künstler\*innen vor neue Herausforderungen ebenso wie die alles durchdringende Digitalisierung.

**berlin** Berlin Eine Ausstellung im Rahmen der Städtepartnerschaft Berlin-Peking

德中文化促进会  
Gesellschaft für Deutsch-Chinesischen  
kulturellen Austausch e.V. (GeKA e.V.)

## Sek. I, Sek. II und Willkommensklassen

### Die Gute Kopie

„Du machst mir ja alles nach!“ ist eine oft gehörte Beschwerde über „Ideenklau“. In der chinesischen Tradition dagegen ist „Nachmachen“ ein Zeichen großer Wertschätzung. Jahrhunderte galt dort die gekonnte Kopie eines Kunstwerks mehr als das Original!

Im Workshop *Die Gute Kopie* erfahren die Teilnehmenden etwas über das ferne Land und seine Kultur. Sie lassen sich von spannenden Kunstwerken und verschiedenen Techniken inspirieren und sehen, wie vielfältig junge chinesische Kunst heute ist. Angeregt durch den Ausstellungsbesuch entstehen im Atelier künstlerische Arbeiten, bei denen „Nachmachen“ ebenso erlaubt ist, wie der eigene kreative Ausdruck. Hauptsache es macht Spaß!

### Workshop mit Sabe Wunsch und Hila Lahav

Termine:

Workshop I: Dienstag, 18.2., 10–13 Uhr

Workshop II: Donnerstag, 12.3., 10–13 Uhr

Workshop III: Freitag, 20.3., 10–13 Uhr

je Workshop max. 22 Teilnehmende und 2 Begleitpersonen, mit Voranmeldung, kostenfrei

Abb. Seite 6:  
li. Guo Qi, Peach Rouge, 2013, re. Marc Yang, Kurds, 2015



## Verborgene Räume

Skulptur, Raumzeichnung, Grafik

Anna Arnskötter | Harriet Groß | Lothar Seruset

Kuratiert von Dr. Helen Adkins

Ausstellung vom 16. Februar bis 19. April 2020

*Verborgene Räume* ist eine Ausstellung, die drei unterschiedliche Auffassungen von Raum in Verhältnis zueinander setzt. Während der Titel eher die Entdeckung von unbekanntem architektonischen Räumlichkeiten erwarten lässt, geht es in den gezeigten künstlerischen Arbeiten auch um poetische und imaginierte Räume, die sich in unseren Gedanken entfalten. Es sind Räume, die sich unsichtbar festgeschrieben haben, Räume, die wir wahrnehmen, für deren Dimension es aber kaum eine bildliche Darstellung gibt. Alle drei Künstler\*innen stellen grundsätzliche Fragen zu unserem Lebensraum sowie zu unserem Umgang mit Lebenszeit.

## Sek. I, Sek. II und Willkommensklassen

### Das Haus und der Hund

#### Meine Lieblingskulptur, meine Lieblingsfigur

Die Skulpturengruppe *Jerusalem* von Lothar Seruset besteht aus sieben Skulpturen: Hunde, die sowohl Menschen wie Häuser transportieren. Sie sind Träger und Getragene. Und sie erzählen Geschichten. Die architektonischen Skulpturen von Anna Arnskötter – streng gebaute keramische Häuser und Türme – erzählen in ganz anderer Weise, mit anderen Mitteln, ebenfalls Geschichten. Harriet Groß arbeitet mit Linien, sie schafft Räume durch Rhythmen. Beim Besuch der Ausstellung lernen die Teilnehmenden die Arbeiten und die unterschiedlichen künstlerischen Ansätze kennen. Nach der Führung mit Anna Arnskötter und Lothar Seruset wählen die Teilnehmenden eine Lieblingsfigur aus. Sie ist der Ausgangspunkt, um mit Stift, Papier, Farben und Kreiden neue und eigene Geschichten zu erzählen.

#### Workshop mit Anna Arnskötter und Lothar Seruset

Termine:

Workshop I: Dienstag, 10.3., 10–13 Uhr

Workshop II: Dienstag, 17.3., 10–13 Uhr

je Workshop max. 22 Teilnehmende und 2 Begleitpersonen, mit Voranmeldung, kostenfrei

Abb. Seite 8, v.l.n.r.:

Anna Arnskötter, Sammeln, 2017, Terrakotta (Foto: Leo Seidel) – Harriet Groß, Intervall II, 2014, Metall Cutout (Foto: Bernd Borchardt) – Lothar Seruset, Jerusalem: Mops, 2017, Keramik (Foto: Leo Seidel, © VG Bild-Kunst 2020)

## Osterferienworkshop für Menschen von 7–27 Jahre

### Feldforschung

Zeichnen, Sammeln, Bauen in Parks und auf Plätzen

Eine künstlerische Entdeckungsreise führt die Teilnehmenden in Parks und auf Plätze in der Umgebung der Kommunalen Galerie Berlin und dem Haus der Nachbarschaft e. V.. Sie erkunden den städtischen Lebensraum.

Was ist zu sehen? Welche Stimmung hat ein Ort? Wie klingt er? Was für Materialien und Oberflächen gibt es? Vor Ort werden verschiedene künstlerische Möglichkeiten erprobt und – zurück im Atelier – in Modelle und Installationen verwandelt. So entstehen Arbeiten, die vertraute Orte neu zeigen.

Der Workshop ist Teil eines Gesamtprojekts in Kooperation mit dem Haus der Nachbarschaft e. V. / [www.nachbarschaft-ev.de](http://www.nachbarschaft-ev.de). Im April und Mai laden offene künstlerische Angebote an den Wochenenden im Preussenpark, Volkspark und am Lietzensee zum Zeichnen und Experimentieren ein. Die künstlerischen Ergebnisse werden Mitte Mai 2020 in einer Werkschau im Atelier der Kommunalen Galerie Berlin gezeigt.

### Workshop mit Claudia Hajek und Gianpaolo Peres

Termin: Montag, 6.4. – Donnerstag, 9.4.2020  
Uhrzeit und weitere offene Angebote auf Anfrage

mit Voranmeldung, kostenfrei



nachbarschaft e.V.

**BERLINER PROJEKTFONDS  
KULTURELLE BILDUNG**

## Osterferienworkshop für Kinder ab 8 Jahre von Jugend im Museum e. V. im Atelier



### VON MENSCHEN UND TIEREN

Ein künstlerisches Tagebuch

Fantastische Bilder und Geschichten von Menschen, Tieren, deren Gefährten, Bauten und Behausungen stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Inspiration dazu liefern die Werke der aktuellen Ausstellungen und der Artothek. Dabei kommen verschiedene Techniken zum Einsatz: Zeichnen, Malen, Werken, Collagieren, Drucken und vieles mehr. Die Ergebnisse können in einem Buchobjekt zusammengefasst werden.

### Workshop mit Barbara Wrede

Termin: Dienstag, 14.4. – Freitag, 17.4.2020  
jeweils 10:30–15:30 Uhr  
Gebühr: 67 Euro, ermäßigt 36 Euro

Anmeldungen für diesen Workshop unter  
[www.jugend-im-museum.de/ferien/](http://www.jugend-im-museum.de/ferien/)  
[info@jugend-im-museum.de](mailto:info@jugend-im-museum.de), Tel: 030/50 59 07 71



Regelmäßig für Kinder und Jugendliche von 6–14 Jahren

## Mittwochs-Künstler\*innen – Das Offene Atelier

Wie arbeiten Künstlerinnen und Künstler? Woher nehmen sie ihre Ideen? Im Offenen Atelier lernen die Kinder künstlerisches Schaffen sinnlich und praktisch kennen. Sie setzen sich mit Kunstwerken auseinander und probieren verschiedene Zeichen- und Maltechniken aus. Vermittelt werden die Arbeit mit Papier, Farbe sowie einfache Drucktechniken. Anregungen liefern die aktuellen Ausstellungen, die Werke der Artothek und immer wieder die Stadt als Lebensraum von Menschen und Tieren.

### Workshop mit Barbara Wrede

Jeden Mittwoch von 15–18 Uhr (außer in den Schulferien)

ohne Voranmeldung, kostenfrei



Dank der großzügigen Unterstützung des Freundeskreises der Kommunalen Galerie Berlin kostenfrei für alle Kinder, die Lust haben mitzumachen!



## Die Artothek – Kunstwerke zum Ausleihen

Die Artothek präsentiert Werke moderner und zeitgenössischer Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie sind von Künstlerinnen und Künstlern geschaffen, die in Berlin leben und arbeiten. Alle Kunstwerke können ausgeliehen werden. Es gibt Kunst für Kinder, Druckgrafiken, Zeichnungen, Fotografien, Gemälde, Skulpturen und Objekte. Die Ausleihgebühr beträgt zwischen zwei und acht Euro pro Kunstwerk.

Die aktuelle Sonderausstellung zeigt „Artothek – Neue Werke 2020“. Die Artothek ist Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10–17 Uhr und Mittwoch von 10–19 Uhr geöffnet.



Abb.: Artothek © Friedrich Seidenstücker, Tochter und Papa (Boulette und Knautschke), Berlin um 1955, s/w Fotografie, 23,7 x 29,7 cm



Abb.: Artothek © Dieter Ruckhaberle, Bewunderung II, Lithografie 59/80, 48 x 64,5 cm

### Kindergarten & Grundschule 1.–3. Klasse

#### Artothek für Kinder

Kunst mitnehmen, darf man das? In einer Artothek schon. Sie ist so etwas wie eine Bibliothek. Nur dass sie keine Bücher, sondern Bilder verleiht. Die Kinder schauen sich ausgewählte Kunstwerke genau an und entscheiden, welches ihnen am besten gefällt. Das Bild darf dann für 10 oder 20 Wochen in ihrem Gruppen-/ bzw. Klassenraum hängen. Bilder ausleihen geht nur in Begleitung von Erwachsenen.

#### Termine nach Absprache

45 Minuten, 5–15 Teilnehmende + 2 Begleitpersonen, mit Voranmeldung, kostenfrei – mit Sigrun Adam-Angermann





Abb. Jacqueline Barvencik, Für M., Mischtechnik auf Papier, 2020

## Regelmäßig für Erwachsene

### Feierabendkunst

Nach der Arbeit ins Atelier. Angeregt durch die aktuellen Ausstellungen in der Kommunalen Galerie Berlin arbeiten die Teilnehmenden kreativ im Atelier. Dabei erfahren sie ebenso etwas über zeitgenössische Kunst wie über die eigene Kreativität.

**Ein Termin pro Monat: Am 2. Donnerstag von 15:30–18 Uhr**

ohne Voranmeldung, kostenfrei  
mit Sigrun Adam-Angermann



Abb. Adele Hake, o.T., Acryl auf Papier, 2019



Foto: Kommunale Galerie Berlin

## Kunst to go – Kurzführung mit Atelier-Stop

Hier lernen die Teilnehmenden die Kommunale Galerie und das Atelier bei einer Kurzführung kennen. Nach einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung lädt ein Atelier-Stop dazu ein, einer Idee Gestalt zu verleihen und ein Mini-Kunstwerk zu erschaffen. Die Kleinstkunstwerke können anschließend mit nach Hause genommen werden.

### Termine nach Vereinbarung

45 Minuten, 5–12 Personen, kostenfrei  
mit Sigrun Adam-Angermann



## Aktuelle Kunst – Führungen für Schulklassen

Lehrer\*innen und Schüler\*innen haben die Möglichkeit, die Kommunale Galerie Berlin und die aktuellen Ausstellungen bei einer 30-minütigen Führung kennenzulernen.  
mit Sigrun Adam-Angermann

### Termine nach Vereinbarung

kostenfrei



Foto: Oliver Vaccaro

Ausstellung in der Geschäftsstelle  
der Tafel Deutschland und der Tafel-Akademie  
vom 9. September 2019 bis 30. April 2020

**TAFEL**   
MACHT KULTUR

## „Wir teilen uns Berlin“

Zeichnungen, Fotos, Masken, Modelle und Interviews  
von Kindern und Jugendlichen

Die Tafel Deutschland und die Tafel-Akademie zeigen in ihren Räumlichkeiten ab Montag, 9. September 2019 die Ausstellung „Wir teilen uns Berlin“. Die Schau präsentiert die Ergebnisse aus dem gleichnamigen Projekt der Kommunalen Galerie Berlin, das 2019 in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Halensee und dem Haus der Jugend Anne Frank stattfand. Junge Menschen im Alter von 4 bis 18 Jahren haben in Workshops ihre Stadt und sich selbst erkundet. Ihre vielfältigen Perspektiven finden sich in Interviews, Zeichnungen, Masken, Modellen und Fotos. Das Projekt wurde durch Fördermittel des Programms "Tafel macht Kultur" im Rahmen von "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" ermöglicht.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag,  
9–17 Uhr  
(bitte klingeln bei  
Tafel Deutschland e.V. /  
Tafel-Akademie gGmbH)

### Adresse:

Germaniastraße 18  
12099 Berlin  
[www.tafel.de](http://www.tafel.de)



**Sigrun Adam-Angermann** ist Dipl. Kunsttherapeutin/-pädagogin und Kulturwissenschaftlerin M.A. Sie konzipiert und koordiniert seit 1989 Ausstellungen und Vermittlungsprogramme und bietet künstlerische Kurse an. Seit Juli 2018 leitet sie das Atelier in der Kommunalen Galerie Berlin.

**Anna Arnskötter** ist Bildhauerin und Grafikerin mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, Stipendien, Förderungen und Preisen. Ihre künstlerischen Arbeiten haben Eingang in öffentliche und private Sammlungen gefunden. Sie hat Erfahrung in der kulturellen Bildung und ist als Bildende Künstlerin im öffentlichen Raum aktiv.

**Claudia Hajek** ist Bildende Künstlerin. Sie studierte Bildende Kunst an der HdK Berlin und an der MKE Budapest. Ihr Schwerpunkt liegt auf raumbezogenen Installationen mit Materialien wie Papier oder Aluminiumblechen. Ihre meist temporären Arbeiten realisiert sie in Architektur und Landschaft. Seit vielen Jahren gibt sie Workshops zu interdisziplinärer und raumbezogener Kunst.

**Hila Lahav** ist Künstlerin und Musikerin. Sie lehrt und arbeitet seit 15 Jahren in Schulen, Musikschulen und informellen Erziehungsräumen. Sie leitet Workshops für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen sozialen Backgrounds und Flüchtlingshintergrund. Ihre Themen sind Sprache, Kunst, Musik, Ausdruck und Aktivismus.

**Gianpaolo Peres** ist Sänger und Tanpura-Spieler. Er hat sein Studium der Kunst und Klassischen Indischen Musik am künstlerischen Gymnasium und Konservatorium in Italien absolviert. Für S:alt Records hat er mit dem Produzenten und DJ Robert Miles zusammengearbeitet, sowie mit internationalen Künstlern

wie Amelia Cuni, Hilary Jeffery und Werner Durand. Im Bereich Musikerziehung arbeitet er mit zahlreichen staatlichen und privaten Schulen zusammen.

**Lothar Seruset** absolvierte die Hochschule der Künste Berlin als Meisterschüler bei Joachim Schmettau und Edwins Strautmanis. Seitdem arbeitet er als freischaffender Künstler mit zahlreichen Ausstellungen und Messebeteiligungen, Stipendien und Preisen. Arbeiten im öffentlichen Raum dokumentieren ebenso sein Werk wie Ankäufe von privaten und öffentlichen Sammlungen.

**Barbara Wrede** ist Bildende Künstlerin und Autorin mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, Publikationen, Stipendien, Förderungen und Preisen. Ihre künstlerischen Arbeiten haben Eingang in öffentliche und private Sammlungen gefunden. Sie schreibt und zeichnet u.a. für die Berliner Zeitung, ist gelernte Tischlerin und hat 25 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit.

**Sabe Wunsch** ist Künstlerin und Dipl.-Ing. Architektur. Sie arbeitet seit 2005 partizipativ mit Kindern und Jugendlichen in der kulturellen und politischen Bildung sowie im Bereich der Kunstvermittlung. Unter dem Label *transferNet* entwickelt sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstler\*innen aller Sparten interdisziplinäre Workshops.

#### Impressum

Herausgegeben vom

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Amt für Weiterbildung und Kultur - Fachbereich Kultur

Konzeption: Elke von der Lieth, Sigrun Adam-Angermann

Redaktion: Gudrun Schaeffer

Gestaltung: Antje Tschirner

Redaktionsschluss 24. Januar 2020



# KommunaleGalerieberlin

## **ATELIER in der Kommunalen Galerie Berlin**

Kommunale Galerie Berlin

Hohenzollerndamm 176 | 10713 Berlin

### **Kontakt**

Sigrun Adam-Angermann

t 030 | 90 29 – 16712

[atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de](mailto:atelier@charlottenburg-wilmersdorf.de)

[www.kultur.charlottenburg-wilmersdorf.de](http://www.kultur.charlottenburg-wilmersdorf.de)

[www.kommunalegalerie-berlin.de](http://www.kommunalegalerie-berlin.de)

Dienstag bis Freitag | 10–17 Uhr

Mittwoch | 10–19 Uhr

Samstag und Sonntag | 11–17 Uhr

**Eintritt frei**

Bus 101, 104 und

115 Fehrbelliner Platz

U3 | U7 Fehrbelliner Platz



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin,  
Abteilung Jugend, Familie, Bildung, Sport und Kultur  
Fachbereich Kultur